

Wochen=



Blatt

der Churfürstlich=

Sächsisch=

Voigtländischen

Kreis=Stadt Plauen

Achter Jahrgang.

Erstes Vierteljahr.

Zu Regensburg haben in der seit den 11 Jan. eröffneten Berathschlagung über die Bewilligung neuer Römerrmonate viele Stände ihre Vota zu Protocoll gebracht; davon die meisten, Chur-Sachsen ausgenommen, als welches keine Anzahl von Römerrmonaten bestimmt, auf 100 gehen. Außerdem wird noch in dem Badi-schen darauf angetragen, es möchten aufs neue im Namen des Kaisers und Reichs an Frankreich Friedensanträge gemacht werden.

Ob nun gleich bis jetzt noch viele Stände mit ihren Votis zurück sind; so ist es doch wahrscheinlich, daß die Stimmenmehrheit sich für 100 Römerrmonate erklären dürfte.

Am 5ten Jan. früh um 8 Uhr ist der Einmarsch der Kaiserlichen in Krauß, nachdem die Preussen die Stadt geräumt hatten, wirklich vor sich gegangen.

In Holland scheint die große Angelegenheit wegen Zusammenberufung eines

Nat. Convents, endlich dem Schluße zu nahen, bis jetzt jedoch ohne Zustimmung von Friesland und Zeeland. Die provisori-schen Repräsentanten von Holland haben unter dem 7ten dieses eine Publication er-lassen, nach welcher, zufolge des bereits von den Generalsstaaten beschlossenen Regle-ments, die Primärversammlungen sich an den zu bestimmenden Orten jeder Provinz, zur Wahl von Repräsentanten und Supplean-ten vereinigen sollen, damit sodann den 18 Febr. die Nat. Verf. im Haag eröffnet werden könne. Hierauf haben die Deputir-ten von Gröningen am 7ten dies den Ge-neralsstaaten angezeigt, daß sie dieser Er-klärung von Holland beystimmten. Den 11. dieses aber übergaben die Abgeordneten von Zeeland Ihren Hochmögenden eine Er-klärung, daß ihre Committenten den Be-schluß von 30sten Dec. zu Berufung einer Nat. Verf. für unregelmäßig und absurd halten, indem gedachter Beschluß und das ihm angehängte Reglement den Pro-vinzen auch nicht den Schatten von Sou-
veränität

X